

# DIE <sup>BAD</sup>HONNERFER

Wochenzeitung

Die Übergangszone zwischen kühler Polarluft aus nördlichen Breiten und subtropischer Warmluft liegt zunächst genau über Mitteleuropa. Entlang dieser Luftmassengrenze zieht zum Wochenende ein neues, kleines Teiltief mit schauerartig und gewittrig verstärkten Regenfällen ostwärts durch. Tendenziell ist eine neue, frühlingsherlich warme und vorwiegend sonnige Hochdruckwetter-Periode zunächst weniger wahrscheinlich.

ZUKUNFT: Die Innenstadtgemeinschaft in Bad Honnef ist gut aufgestellt, aber:

## Kann Stadtmarketing eigentlich funktionieren?



Bad Honnef: Aus allen Blickwinkeln eine wunderschöne Stadt – zumindest von aussen her betrachtet!

Alles spricht über „Stadtmarketing“. Bürgermeisterin Wally Feiden will in der kommenden Woche den Verein „Bad Honnef Stadtmarketing“ gründen. Viele Jahre lang hat das „Stadtforum“ mit opulentem Beirat und einer teuer bezahlten Geschäftsführerin Stadtmarketing für Bad Honnef betreiben wollen. Das hat nicht geklappt. Das hat nur für Frust bei allen Beteiligten gesorgt. Das derzeit ruhende Stadtforum, eine GmbH, wickelt aber nach wie vor die vielen Großveranstaltungen ab, die in Bad Honnef stattfinden. Mittlerweile hat sich eine „Innenstadtgemeinschaft“ um die Unternehmer Georg Zumsande und Jürgen Kutter gegründet und gefestigt, die eben diese Feste veranstaltet. Darüber hinaus sorgt

die Gemeinschaft für die Stadtverschönerung und produziert Anzeigen und Prospekte. Aber eben nur für die Innenstadt. Und das macht Sinn. Das Stadtforum hatte versucht alles unter einen Hut zu bringen und dabei feststellen müssen: das geht gar nicht. Aegidienberger, Selhofer oder Rhöndorfer sind nicht kompatibel. Die Stadtteile feiern weiter ihre traditionellen Feste, und das ist auch gut so. Eine Innenstadt wie sie Bad Honnef noch hat, muss dagegen pulsieren. Da müssen immer wieder neue Ideen umgesetzt werden, um die Attraktivität zu erhöhen. Für Bürger und Besucher. Dabei sind alle Innenstadtunternehmer, Handel wie Gastronomie, gefordert, ständig an der Angebotspalette zu feilen. Ein Blumentopf vor ei-

nem eher langweiligen Schaufenster reicht längst nicht aus. Gefragt sind freilich auch die Eigentümer der Immobilien, die Verpächter, die human mit Miete und Mieterhöhungen umgehen müssen. Die Innenstadt muss als Ganzes betrachtet werden. Die Stadt ist ein Produkt, das verkauft werden soll. Das Zubehör ist schlichtweg genial: Der Rhein! Der Wald! Die Insel! Der Felsen! Königswinter! Magneten, die tausende von Menschen täglich in die Region ziehen. Oft an Bad Honnef vorbei! Warum? Es gibt keine einheitlichen Öffnungszeiten. Mittags haben Geschäfte und Restaurants zu. Leben herrscht nur bei den Festen. Das ist zu wenig. Daran muss gearbeitet werden, sonst gelingt nichts. Stadtmarketing

heißt: Alle müssen an einem Strang ziehen. Und: Förderung der Identifikation der Einwohner mit der Stadt. Auch damit haperts: 50 Prozent der Honnerfer gehen nicht in „ihrer“ Stadt einkaufen. Warum? 50 Unternehmer der Stadt unterstützen die Innenstadtgemeinschaft. Auch finanziell. Die Bürgermeisterin mit ihrem Wirtschaftsförderer sollte alle weiteren Aufgaben eines Stadtmarketings übernehmen: Verbesserung der Außenwahrnehmung, Aufwertung als Wohn- und Arbeitsort schaffen, Leerstände verringern, die Konkurrenzfähigkeit im Städtewettbewerb erhöhen, Unternehmer akquirieren und Wohnraum schaffen. Das sind die Aufgaben einer Stadtverwaltung! Auch ohne Verein.

Helmut Böndel

### Kochen mit Timm Schmidt auf Sendung

Läuft ab heute bei 7bTV: Eine Kochsendung mit drei exklusiven und absolut außergewöhnlichen Spargelrezepten von Timm Schmidt (m.), Chef des St. Anno Parkrestaurants. Vorspeise: Gebratener grüner Spargel mit Thunfisch-Mango-Tartar; Hauptspeise: Poulardenbrust auf Leipziger Allerlei mit weißem Spargel, frischen Flußkrebsschwänzen, Morcheln und Frühlingsgemüse. Nachtschicht: Grünes Spargeleis mit glasierten Balsamico-Erdbeeren – so kennt das niemand! Außerdem stehen bei 7bTV große Veränderungen bevor. Es wird ein TV-Studio auf



dem Drachenfels eingerichtet. Mehr darüber in der kommenden HWZ und unter [www.diebadhonnerfer.de](http://www.diebadhonnerfer.de). Kilian Reichert



[www.vobaworld.de](http://www.vobaworld.de)

Immobilienfinanzierung und ein  
**MENSCH,**  
der es Ihnen erklärt.



Christoph Rott  
Volksbank Bonn Rhein-Sieg  
Hauptstr. 31  
53604 Bad Honnef  
Telefon: 02224 / 186 - 110  
[christoph.rott@vobaworld.de](mailto:christoph.rott@vobaworld.de)

Alles andere ist kalter Kaffee!

Volksbank  
Bonn Rhein-Sieg

Wir feiern  
**125 Jahre**  
feiern Sie mit!

DRACHENFELSBahn  
Bergbahnen im Siebengebirge AG  
Drachenfelsstraße 53 | 53639 Königswinter  
Tel (02223) 92090 | Fax (02223) 4734  
[www.drachenfelsbahn-koenigswinter.de](http://www.drachenfelsbahn-koenigswinter.de) | [info@drachenfelsbahn-koenigswinter.de](mailto:info@drachenfelsbahn-koenigswinter.de)



**böSARTig**

Wer lesen kann, der ist ja klar im Vorteil, meine sehr verehrten Damen und Herren, hochgeschätzte Aufsteiger, ich habe gelesen: Zum Stadtmarketing gehört zwingend auch ein Verwaltungsmarketing mit Leistungen, die die Einwohner zufrieden stellen. Nö! Mehr sag ich dazu jetzt mal nicht. Sodele, hier kommt eine Meldung der IHK rein: Eine Auswertung der Gesellschaft für Konsumforschung ergibt, dass der Umsatz in der Innenstadt von Bad Honnef stetig steigt. 2005: 101,4 Millionen Euro Umsatz. 2006: 108 Millionen Euro Umsatz. 2007: 114,5 Millionen Umsatz. Sehr interessant, wo doch einige Mitmenschen immer genau das Gegenteil behaupten. Odder, man könnte quasi auch sagen, seit uns Wally an der Regenschaft ist, kaufen de Lück mehr ein. Aber Ernst beiseite, ich bin nämlich ein echter Pechvogel! Da gab es die Tage wieder eine Postwurfsendung von Cornelia Nasner, so ein schönes Vierfarbprospekt mit bunten Bildern, hörte ich, aber mein Briefkasten blieb, sagen wir es so: er blieb verschont. Und jetzt weiß ich nicht, warum ich Frau Nasner wählen soll. Moment! Moooment: Frau Nasner ist Hellseherin. Jaawoll. Sie hat vor – keine Ahnung – gesagt: Bad Honnef ist kein Sanierungsfall. Was haben wir damals gelacht, Sie werden sich erinnern. Und jetzt? Der Haushalt ist saniert, die Umsätze steigen und Frühling ist auch schon wieder. Geht doch! Nein, nein, das bißchen Leben hier ist schon schön. Ich weiß manchmal quasi gar nicht was ich zuerst machen soll. Rauf auf den Felsen, Cappuccino mit Weitblick genießen, oder ab auf die Insel, mit ner Latte Schiffe kucken, oder mitten rein in die brodelnde Innenstadt und dort den Leuten zu winken, oder im HIT einkaufen und Schuhe anprobieren. Alles ist schön. Und: Kommenden Mittwoch ab 18 Uhr eröffnet unter meinem Schreibtisch ein neues Restaurant: „Picasso“. Angeboten werden dort Speisen aus den verschiedenen Landesküchen der Mittelmeerregion. Wir sehen uns!



**Aktionen.** Im Modehaus Bähr Her's konnten Hildegard und Erich Tentler aus Bad Honnef strahlen. Sie hatten bei einem Gewinnspiel einen hochwertigen Raphaela-Reisetrolley gewonnen. Chef-in Gisela Bähr (r.) überreichte vergangene Woche den Gewinn. Bei Schreibwaren Retz musste während des „Fühl Dich Früh-



lich“-Festes geraten werden. Inhaber Walter Löbach (5.v.l.) hatte ein Glas mit 1982 Briefklammern ausgestellt. 500 Teilnehmer errieten die Zahl zwar nicht, aber die Nächstliegenden erhielten dennoch 10 Gewinne. Darunter waren Fußballer mit Autogrammen von Bastian Schweinsteiger.

**AKTION: „Dein Tag für Afrika“**

**Jobs für die Sibirianer – Geld für die Afrikaner**

Das Siebengebirgsgymnasium in Bad Honnef nimmt am 24. Juni 2008 an der Kampagne Aktion Tagwerk – „Dein Tag für Afrika“ 2008 teil. 450 Schüler der Jahrgänge 8 bis 12 möchten sich an diesem Tag für Kinder und Jugendliche in Afrika einsetzen. Sie lassen einen Tag lang ihre Schulbücher ruhen und gehen stattdessen arbeiten. Sie spenden ihren Arbeitslohn an Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche in Angola, Burundi, Ruanda, Südafrika und im Sudan. Die Teilnahme an der Aktion wurde angestoßen von der Südafrika-AG unter Leitung von Thomas Rott und Christian Pfeifer. So wird der Erlös der Kampagne auch der SIBI-Partnerschaft mit einem Kinder- und Jugendverband in Südafrika zugute kommen. Auch die

jüngeren Klassen 5 bis 7 werden am selben Tag aktiv: sie setzen sich mit einem Sponsorenlauf ebenfalls für Afrika ein. Für eine Teilnahme an der Aktion Tagwerk – „Dein Tag für Afrika“ brauchen die Schüler nun die Unterstützung von kleinen und großen Betrieben, Privatpersonen und Unternehmen in Bad Honnef und Umgebung: „Helfen Sie mit, den Schülerinnen und Schülern die Teilnahme an der Kampagne Aktion Tagwerk – „Dein Tag für Afrika“ 2008 zu ermöglichen, indem Sie ihre Türen einen Tag lang öffnen und Jobs für die vielen engagierten Schülerinnen und Schüler am 24. Juni zur Verfügung stellen,“ so Rott. Der Tag dient neben dem guten Zweck für Afrika auch den deutschen Schülern selbst: Denn gleichzeitig stellt der Aktionstag auch

eine Art „Schnupperpraktikum“ dar, durch das die Schüler einen ersten Einblick in die Arbeitswelt erhalten. Alle potenziellen Arbeitgeber erhalten so die Möglichkeit Kontakte mit den jungen Erwachsenen zu schließen und ihren Betrieb/das Unternehmen für junge Menschen zu öffnen. Rott: „Wenn Sie einen Job anbieten möchten, dann melden Sie sich doch einfach in unserer Schule oder über die email-Adresse: info@sibi.honnef.de.“ Übrigens: Alle Schüler sind an diesem Tag über die Schule unfallversichert. Auch besteht über Aktion Tagwerk eine subsidiäre Haftpflichtversicherung für den Aktionstag. Weitere wertvolle Informationen für Arbeitgeber finden Sie im Internet unter [www.aktiontagwerk.de](http://www.aktiontagwerk.de).



**Eröffnung**

**am 21. Mai ab 18 Uhr: Mediterranes Buffet**

*Herzlich willkommen!*

Das Restaurant ist geöffnet von 11.30 bis 14.30 Uhr und von 18 bis 23 Uhr.

Von 15 bis 17 Uhr Kaffee- und Kuchenspezialitäten

Dienstag Ruhetag

Bahnhofstraße 18, 53604 Bad Honnef  
Telefon 02224-9022722

**Die KG „Löstige Geselle“ stellt Zukunftskonzept vor**



Gestern Abend fand die mit Spannung erwartete Jahreshauptversammlung der Honnefer Karnevalsgesellschaft „Löstige Geselle“ im Seminaris Hotel statt. Knapp 40 von 180 Mitgliedern waren erschienen, um richtig interessante Neuigkeiten zu erfahren. So teilte der langjährige Präsident, Heinz Arenz, mit, dass er im Mai 2009 zurück treten wird. Geschäftsführer Klaus-Dieter Kleyer trat zurück sowie der Zeughauswart. Auf der Versammlung wurde eindringlich gemahnt. Vorstandsmitglied Dieter Kock: „Die aktiven Mitglieder müssen sich mehr

einbringen, sonst blutet der Verein aus.“ Sieben neue Mitglieder konnten gewonnen werden, 11 Mitglieder sind im laufenden Geschäftsjahr ausgetreten. Nach 20 Jahren wurde eine Beitragserhöhung nach langer Diskussion mehrheitlich beschlossen. Kurz nach 22 Uhr wurde dann das Geheimnis, die „Zukunftssicherung“, des Vereins gelüftet: „Aus der alten Bürgersitzung wird 2009 eine neue Mottositzung mit anschließender Abendveranstaltung.“ Soll heißen: „Am 17. Januar 2009 präsentiert sich der Verein ab 14.30 mit eigenen Kräften und ab 20.11



Der neue Vorstand (l.) lüftete das Geheimnis um die zukünftige Karnevalsveranstaltung. Heinz Arenz (o.) tritt im kommenden Jahr von seinem Amt zurück.

Uhr beginnt eine Party mit DJ und einer „Blues Brothers“-Actionshow. Ein Spagat: Nachmittags soll den Karnevalisten Rechnung getragen werden, und Abends der Jugend. Die Eintrittspreise werden entsprechend gestaffelt sein. Diskutiert wurde auch über den Sinn und Zweck eines Sessionordens, denn: Bisher ist noch kein Sponsor für den Orden gefunden worden. Der Vorstand machte den Vorschlag, dass jedes aktive Mitglied 15 Euro in die Vereinskasse einzahlen sollte, damit ein Orden finanziert werden kann.

**GLASTEC AUTOGLAS**  
Steinschlag-Reparatur **KOSTENLOS!**  
2x in Ihrer Nähe!  
Autoglasmontage und -Reparatur ohne Termin  
Sonnenschutzfolien  
Spezialglashandel für Oldtimer & Sportwagen  
Täglich 10 Stunden für Sie geöffnet  
Jetzt NEU! Abreiß-Windschutzscheiben\*  
\*Keine Zulassung laut StVO.  
Filiale Asbach direkt am Vorteilcenter ☎ 02683 969390  
Filiale Rheinbreitbach Rolandsecker Weg 19a ☎ 02224 901020

Kommen Sie sich verlieben. Es gibt Neues zu entdecken.  
**KÜCHENKONZEPTE HEIDER**  
rational Miele DORN BRACHT  
Königswinter-Ilttenbach Königswinterer Straße 314  
Tel.: 02223-911-057 [www.werkuechenliebt.de](http://www.werkuechenliebt.de)

KANDIDATEN: Das wollen DIE GRÜNEN wissen

# Kompetenzbereiche und angestrebte Veränderungen

DIE GRÜNEN in Bad Honnef werden zur Wahl einer Bürgermeisterin bzw. eines Bürgermeisters am 19. Oktober in Bad Honnef keine eigene Kandidatin bzw. keinen eigenen Kandidaten aufstellen. Eine weitere Kandidatin oder Kandidat führt aus unserer Sicht nur dazu, dass die Siegerin oder der Sieger dieser Wahl bereits mit 25,1 % der Stimmen gekürt werden könnte, da mit den Änderungen des kommunalen Wahlrechtes u. a. das Mehrheitswahlrecht für die Bürgermeisterwahl in NRW eingeführt wurde. Wir würden aber ein mit großer Mehrheit gewähltes Stadtoberhaupt, das die Interessen möglichst vieler Bad Honnefer Bürgerinnen und Bürger bündeln und vertreten kann, bevorzugen. Aus diesem Grunde möchten wir uns ein genaueres Bild von allen Kandidatinnen und dem Kandidaten machen, um eine fundierte Wahlempfehlung aussprechen zu können. Als Fraktion DIE GRÜNEN im Stadtrat von Bad Honnef haben wir die von den Honnefer Parteien bzw. politischen Gruppierungen aufgestellten Kandidatinnen und den Kandidat zu je einem Gespräch eingeladen, um den Handlungsbedarf und die Gestaltungsoptionen für eine nachhaltige wirtschaftliche, soziale, ökologische und kulturelle Entwicklung der Stadt und deren Vernetzung in der Region zu diskutieren.

Als erster wird Dr. Ralf Schaaf unser Gast sein. Die Veranstaltung mit ihm findet statt am Montag, 19.05., ab 19.30 Uhr im Alten Standsamt. Die Fragen:

1. Welche Kompetenzen und Erfahrungen im Verwaltungsmanagement können Sie einbringen und welche Veränderungen im Verwaltungshandeln haben für Sie Priorität (z. B. Prozessoptimierung, Kundenorientierung, Organisations- und Personalentwicklung)?
2. Auf welche Kompetenzen und Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit politischen Gremien können Sie sich stützen und welche Veränderungen streben Sie an (z. B. in der Zusammenarbeit mit dem Rat, den Ausschüssen, den Parteien, Wählergemeinschaften und Bürgerinitiativen auf kommunaler Ebene und im Kreis, Regierungsbezirk und Land)?
3. Welche Kompetenzen und Erfahrungen können Sie in kommunale Entwicklungsprozesse einbringen? Welche Bereiche haben für Sie Priorität (z. B. wirtschaftliche, demografische, soziale und ökologische Entwicklung; Gewerbeansiedlung, Wohnungsbau, Kaufkraftbindung, Stadtmarketing, Bildungs-, Gesundheits- und Freizeitangebote) und wie wollen Sie Wechselwirkungen zwischen den Bereichen berücksichtigen?
4. Über welche Kompetenzen und Erfah-

rungen im Kooperations- und Innovationsmanagement verfügen Sie und mit welchen Kooperationspartnern streben Sie in den nächsten 6 Jahren Veränderungen auf lokaler und regionaler Ebene an (z. B. in den Bereichen Wirtschaft, Tourismus, Handel, Energieversorgung, Aus- und Weiterbildung, Familien-, Alten- und Jugendhilfe, Naturschutz, Kultur und Sport)?

5. Über welche Kompetenzen und Erfahrungen in der Repräsentation einer Kommune oder einer sozioökonomisch agierenden Organisation verfügen Sie und welche Akzente wollen Sie auf die Wahrnehmung und Optimierung repräsentativer Aufgaben legen (z. B. in lokalen und regionalen Gremien, in der Wirtschaft, in Vereinen, in Verbänden, in Kirchen und aus privaten Anlässen)?

**Entwicklungsperspektiven:**

Wie sähe nach Ihrer Ansicht eine wünschenswerte Entwicklung für Bad Honnef bis zum Jahr 2020 aus (z. B. in Bezug auf Wohnen, Arbeiten, Bildung, Konsum, Freizeit, Kommunikation, Umwelt und damit auf das soziale, kulturelle und wirtschaftliche Leben in unserer Stadt) und welche Entwicklungspfade, Rahmenbedingungen und Akteursgruppen betrachten Sie hierfür als relevant?

Michael Oswald

SPARKASSENSTIFTUNG: 25.000 Euro für ehrenamtliche Aktivitäten

## Mobilität für Bad Honnef – dank der Sparkasse

Seit Jahren hat das Engagement der Sparkassen-Stiftung für Bad Honnef und seine Vereine, Institutionen und Einrichtungen eine hohe Bedeutung. So stehen auch aus dem Jahr 2007 wieder beachtliche Mittel in Höhe von insgesamt 25.000 Euro aus den Erträgen der Sparkassen-Stiftung zur Vergabe an. Damit wird die Stadtparkasse mit der Sparkassenstiftung wieder ihrem Leitspruch „Gut für Bad Honnef und die Region“ gerecht.

Der Malteser-Hilfsdienst freut sich über einen Betrag in Höhe von 5.000 Euro für neue Räumlichkeiten für die Jugend. Die Vergabe der weiteren Stiftungsmittel stand 2007 unter dem Motto „Mobilität in Bad Honnef“. So erhalten: der Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes einen Betrag von 5.000 Euro zur Mitfinanzierung eines Jugendbusses, der Rhöndorfer Turnverein 1912 e.V. 5.000 Euro für die Anschaffung eines geeigneten Transportmittels für die Basketballmannschaften für die Fahrten zu Auswärtsspielen, der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt einen Betrag von 5.000 Euro für die Anschaffung eines Kleinbusses, der für den im Aufbau befindlichen Senioren-Mobil-Service angeschafft wird, und die Ortsgruppe Bad Honnef/Unkel der Deutschen Lebens-

Gesellschaft im Jubiläumsjahr 5.000 Euro für die Anschaffung eines Fahrzeuges für die Einsatz-, Ausbildungs- und Jugendarbeit.

Im Rahmen der Spendenübergabe wurde dem Malteser Hilfsdienst ferner ein Defibrillator übergeben, der von dem ehemaligen Vorstandsvorsitzenden der Stadtparkasse, Herrn Wilhelm Bier, gespendet wurde und seinen Standort in der Sparkasse findet, um im Not-

fall lebensrettend bei Herzproblemen sowohl für Kunden als auch für Mitarbeiter eingesetzt werden zu können. In der Stadtparkasse wurden hier eigens dafür Ersthelfer für den Umgang mit diesem Gerät ausgebildet. Die Arbeit der Stiftung sieht der Vorsitzende des Vorstandes der Sparkassen-Stiftung, Michael Hart-

mann, in zweierlei Hinsicht: „Direkte Förderung, also Verwirklichung des Stiftungszweckes ist eindeutig das Primärziel. Aber immer mehr gewinne ich die Einsicht, dass wir mit unserer Arbeit auch für den Stiftungsgedanken als solchen werben müssen, denn es wird angesichts der öffentlichen Finanznot immer notwendiger, große Privatvermögen für gesellschaftliche Aufgaben zu mobilisieren und

Stiftungen miteinander zu vernetzen. Millionen Menschen sind in Deutschland im Dritten Sektor jenseits von Staat und gewinnorientierter Wirtschaft aktiv. Die meisten von ihnen sind ehrenamtlich tätig. Schätzungsweise 2 Millionen Menschen bietet dieser Bereich einen bezahlten Arbeitsplatz, Tendenz stark steigend. Das weitere Blühen und Gedeihen des Sektors hängt wesentlich von seiner künftigen Finanzierung ab. Auch Ehrenamtliche brauchen Geld für die Verwirklichung von verschiedensten Projekten. Für solche Finanzierungen

gewinnen Zuwendungen von Stiftungen, schon heute eine tragende Säule des Sektors, laufend an Bedeutung. Eine ideale Ergänzung zur Sparkassen-Stiftung ist die vor 4 Jahren errichtete Bürgerstiftung Bad Honnef, die von der Stadtparkasse Bad Honnef sowohl ideell als auch materiell unterstützt wird.



Helmut Kloss (l.), Hellmuth Buhr (2.v.l.), Michael Hartmann (4.v.l.) und Wilhelm Bier (5.v.l.) mit Bürgermeisterin Wally Feiden (3.v.r.u.) mit den Gewinnern.

DRACHENFELS.

Restaurant & Eventlocation

Anmeldung im Internet: [www.der-drachenfels.de](http://www.der-drachenfels.de)  
Oder direkt per Email: [info@der-drachenfels.de](mailto:info@der-drachenfels.de)

## GRUNERT'S LEGENDS ON THE ROCK!

NACHTCAFÉ-REVIVAL

Samstag, 31. Mai, 19 UHR | Eintritt 49 Euro | inkl. italienischem Buffet und Getränke

Weitere Infos auch unter: [www.grunerts-nachtcafe.de](http://www.grunerts-nachtcafe.de)

Nichts ist natürlicher als lecker genießen!

**La Marouette Merlot oder Syrah Rosé VDP**  
Französische, mittelkräftige Rosé- und Rotweine, dezente Aromen, rundsamtig, wenig Säure, trocken. **Empfehlung:** Fisch, Geflügel  
**0,75 l Flasche Grundpreis:** 1 l = 5,32

3,99

statt 4,99\* **20% billiger**

---

**Ökonomierat Konrad Rupprecht Rivaner QbA**  
Pfälzer, leichter Weißwein, dezente Aromen, wenig Säure, trocken. **Empfehlung:** Aperitif, Salat, Fisch  
**0,75 l Flasche Grundpreis:** 1 l = 5,32

3,99

statt 4,99\* **20% billiger**

---

**Aus unserer Bedienungstheke**  
**BIO Allgäuer Wiesenkäse**  
Deutscher halbfester Schnittkäse mit Pfeffer, Senf oder Natur, 48 % Fett i. Tr. am Stück, 100 g

1,59

statt 1,79\* **11% billiger**

Gültig ab Montag, 19.5.2008

WOGUT LEBENWENIG KOSTET

HIT-Markt Bad Honnef  
Berck-sur-Mer-Straße 1  
53604 Bad Honnef  
Tel. 0 22 24-1 80 10

# DIE LOUNGE

Darum ist es am Rhein so schön –  
Feiern oder Partys aller Art ohne Sperrstunde in der Rheingold Lounge.  
Genießen Sie die Frühlingssonne in unserem Biergarten...



## DAS RESTAURANT

Genießen Sie unsere Spargelspezialitäten auf der Rheingold-Terrasse

Inhaber: Dejan Bibic  
Rheinpromenade 6, 53604 Bad Honnef  
Telefon 0 22 24 / 96 98 40  
oder 01 76 / 70 01 65 79

Um Reservierung wird gebeten.

## Campus Perspective

An dieser Stelle lesen Sie Beiträge vom Campus der Internationalen Fachhochschule Bad Honnef · Bonn. Für die vielen internationalen Studenten, Professoren und Mitarbeiter mit englischer Übersetzung.

### 12te Europäische IVY League Leipzig



Fußballteam der Internationalen Fachhochschule Bad Honnef · Bonn

Wir, das Fußballteam der Internationalen Fachhochschule Bad Honnef · Bonn, folgten der Einladung zu einem internationalen Fußballturnier, welches von der HHL School of Management Leipzig ausgerichtet wurde. Bei einem dreitägigen Programm ging es neben dem eigentlichen Turnier vor allem darum, neue Kontakte zu knüpfen und die Möglichkeit zu nutzen, sich mit anderen Studenten auszutauschen.

Am Freitag, den 2. Mai, machten wir uns bei bester Laune in einem gemieteten Kleinbus auf den Weg nach Leipzig. Nach der abendlichen Auslosung des Turniers erfolgte ein Welcome Barbecue bei dem sich die Mannschaften (unter anderem aus England, Italien und der

Slowakei) näher kennenlernen konnten. Unsere Mannschaft hatte sich zu diesem Anlass etwas besonderes ausgedacht: Jedes gegnerische Team bekam vor dem Anstoß einen speziell hierfür angefertigten Wimpel überreicht. Besonders mit dem Fußballteam der Uni London haben wir schnell Freundschaft geschlossen. Nach einem sehr fairen Turnier mit dem Sieger Team der Universität Münster, gab es am Samstagabend noch ein gemütliches Beisammensein mit anschließender Siegerehrung.

Dank der großartigen Unterstützung seitens der FH Bad Honnef, OpticArt Verweyen – Frau Anita Nutz-Kammerer und Intersport Axel Schmidt GmbH –, wurde dieses Wochenende zu einem einmaligen Erlebnis, welches auch das Verständnis untereinander gefördert hat. Gerne würden wir der bereits ausgesprochenen Einladung zur 13. Ivy League folgen, frei nach dem Motto „Dabei sein ist alles!“

#### 12th European IVY League Leipzig

We, the soccer team of the International University of Applied Sciences Bad Honnef · Bonn followed the invitation to an international soccer tournament organized by the HHL School of Management Leipzig. During the three-day programme the main aspect besides the tournament was to socialize and exchange thoughts with other international students.



Wimpelübergabe von Teamkapitän Marc Veafen an Optic Art Verweyen, Frau Nutz-Kammerer

On Friday, May 2, we drove in a hired van to Leipzig in high spirits. After the tournament draw in the evening a barbecue took place where the teams (amongst others from England, Italy and Slovakia) had the chance to get to know each other. Our team had the special idea to present every opponent team with a specially created pennon. Within a very short time we became good mates of the soccer team of the University of London. After a very fair tournament won by the team of the University of Münster we had a friendly get-together with the awards ceremony on Saturday evening.

Thanks to the great support of the International University of Applied Sciences Bad Honnef, OpticArt Verweyen – Mrs Anita Nutz-Kammerer and Intersport Axel Schmidt GmbH – this weekend was an unforgettable experience, which also strengthened the understanding within the team. We would be very happy to follow the invitation to 13th Ivy League next year, according to the principle “The most important is to participate!”

## SPARGELZEIT ...

täglich ab 18.00 Uhr im avendi Hotel – Restaurant »Konrad A«



Die »Königin der Gemüse« – endlich ist sie da! Genießen Sie unsere leckeren Spargelgerichte. Wir freuen uns auf Ihre Tischreservierung.

Tischreservierung unter Tel. (02224) 189-0

avendi Hotel Bad Honnef  
Hauptstraße 22  
53604 Bad Honnef  
badhonnef@avendi.de · www.avendi.de/badhonnef



#### Innenstadtworkshop ein Flop

Der Innenstadtworkshop zu der Bürgermeisterin Feiden am 5. Mai Politiker und den Einzelhandel eingeladen hatte, war für mich ein Flop und die Zeit nicht wert, die ich als Zuhörer dabei verbracht hatte. Die IHK hatte ein Gutachten an eine Berliner Firma in Auftrag gegeben. M.E. waren die Gutachten mit der realen Situation unserer Innenstadt nicht vertraut. So gingen sie von der Annahme aus, dass die Situation des Einzelhandels in der Innenstadt gut sei, ausreichend Parkplätze vorhanden seien usw. Über Zukunftsperspektiven war nichts zu hören. Auch fehlte, und dies ist bemerkenswert, der von Frau Feiden eingesetzte Wirtschaftsförderer der Stadt. Hierfür habe ich keine Begründung gehört. Da Frau Feiden nunmehr einen Wirtschaftsförderungsverein für die gesamte Stadt einrichten will, sollte sie sich zuvor in den Ortsteilen Rhöndorf, Selhof und Aegidienberg umhören, bevor ein neuer Moloch geschaffen wird. Mein Eindruck wurde in anschließenden Gesprächen mit Einzelhändlern der Innenstadt bestätigt. Vielleicht habe ich aber auch nicht erkannt, dass das Ganze eine Luftnummer im Wahlkampfkonzept von Feiden ist.

Manfred Rauw

#### Zukunftswerkstatt Innenstadt

Die Firma Zukunftswerkstatt aus Berlin hatte vergangene Woche im Rathaussaal einen beeindruckend wenig zukunftsweisenden Vortrag zur Entwicklung der Honnefer Innenstadt abgeliefert. Konkrete Fakten – wie zum Beispiel die besonders geringe Kaufkraftbindung in Bad Honnef – und damit die wirtschaftlichen Sorgen der Geschäftsinhaber in der Innenstadt – kamen kaum vor. Sehr deutlich wurde dafür aber das Missfallen der anwesenden Gewerbetreibenden mit der städtischen Wirtschaftsförderung. Wenn die Bürgermeisterin sich nach drei Jahren immer noch öffentlich dafür entschuldigen muss, dass der als Wirtschaftsförderer eingesetzte ehemalige Sozialamts-Mitarbeiter sich nach wie vor einarbeiten müsse, ist dies ein deutlicher Hinweis auf Mängel in einer professionellen Personalentwicklung. Hier muss sicherlich in Zukunft das vorhandene Potential besser genutzt werden, und das wird nur mit organisatorischen und personellen Änderungen zu machen sein. Anstatt von Berliner Theoretikern Banalitäten vortragen

#### LESERBRIEFE

zu lassen, wäre es besser, wenn die Stadt die Zukunftswerkstatt nutzen würde, die sie schon hat. Die Interessengemeinschaft Innenstadt mit Georg Zumsande und Jürgen Kutter ist ein Beispiel dafür, wie direkt Betroffene mit viel Einsatz tatsächlich etwas bewegen. Das von der Interessengemeinschaft heute vorgelegte Zehn-punkteprogramm ist jedenfalls konkret und umsetzbar. Es umfasst Maßnahmen zur Verbesserung der Parkplatzsituation wie den Innenstadtring, Vereinheitlichung von Öffnungszeiten, Maßnahmen zur Innenstadterverschönerung und ein verbessertes Wochenmarktangebot. Die Bürgermeisterin hat zur Gründung eines neuen Wirtschaftsförderungsvereins eingeladen. Die Stadt sollte besser das vorhandene Engagement der Interessengemeinschaft Innenstadt unterstützen und fördern, anstatt es mit einer neuen Organisation zu versuchen, die am grünen Tisch geplant ist und die von der unprofessionellen Wirtschaftsförderung im Rathaus sicherlich auch nicht voran gebracht werden kann.

Ralf Schaaf

#### Vom Krankenbett aus

Es ist nicht schön als engagierter Kommunalpolitiker krankheitsbedingt für längere Zeit von allen politischen Aktivitäten ausgeschlossen zu sein. Andererseits gewinnt man so die Zeit und den Abstand, Dinge einmal unaufgeregt und mit Abstand zu betrachten. Plötzlich nimmt man wahr, wie aktuelle Probleme dem Denken Scheuklappen verpassen und den Blick für größere Zusammenhänge verstellen. Zum Beispiel wird nun seit geraumer Zeit von verschiedenen politischen Gruppierungen gefordert, dass ein/e Bürgermeister/-in Wirtschaftsfachfrau/-mann, Sanierer/-in und Verwaltungsfachfrau/-mann zu sein hat. Und mancher auch aus anderen politischen Lagern hat sich dazu angetrieben gefühlt, sich in der Debatte um die/den richtigen Kandidatin/Kandidaten in diese Richtung drängen zu lassen, so dass andere Qualifikationen oft gar nicht mehr Teil der Diskussion waren. Aber brauchen wir wirklich als Oberhaupt der Stadt eine/n solche/n „Spezialistin/-en“? Brauchen wir jemanden, der es als Führungskraft in Wirtschaft oder Verwaltung daran gewöhnt ist, dass am Ende einer Debatte letztlich das getan wird, was sie/er von Anfang an für richtig gehalten hat. Brauchen wir jemanden, der sich damit schon

im ersten brisanten Fall an Rat, Bürgern und Presse die Zähne ausbeißen wird? Brauchen wir wirklich jemanden, der sich in seinem Fachgebiet „austobt“, um in allen anderen Bereichen zu dilettieren und Defizite aufzubauen, die uns dann über lange Jahre nachhängen? Nein, „Spezialisten“ brauchen wir als Ressortleiter – in Sachen Verwaltung, Recht, Soziales, Jugend, Bauen etc – und auch und jetzt besonders für den Bereich Wirtschaft. Ja, wir brauchen zur Entwicklung unserer Stadt die bestmöglichen Spezialisten – aber als Wirtschaftsförderer und nicht als Bürgermeister! Da mag man sich auch weiter trefflich über die Besetzung streiten – ich streite auch gerne mit. Aber als Bürgermeister/-in – da braucht unsere Stadt jemanden mit ganz anderen Prädikaten: Sie/er muss moderieren und ausgleichen und für die Stadt sinnvolle Kompromisse erreichen können. Sie/er muss Mitarbeiter/-innen motivieren und ihre Kenntnisse und ihr Engagement für die Stadt optimal nutzbar machen können. Sie/er muss das Charisma und die Erfahrung haben, auf allen denkbaren Ebenen im Interesse unserer Stadt mit Erfolg verhandeln zu können. Sie/er muss das politische „Geschäft“ aus dem „FF“ beherrschen, denn sonst werden die fachkundigsten Pläne zwischen politischen Interessen schneller zerrieben, als sie noch so klug und weise erarbeitet wurden. Sie/er sollte über ein persönliches Netzwerk über möglichst viele Ebenen in Politik und Wirtschaft verfügen, über das sie/er wirkungsvoll Vorteile für unsere Stadt durchsetzen und drohende Nachteile verhindern kann. Ein/e Bürgermeister/-in muss also im besten Sinne ein/e Generalist/-in sein und kein/e Spezialist/-in mit enger Bandbreite! Wenn es dann noch eine Persönlichkeit ist, die diese Fähigkeiten im Amt bereits in der Praxis bewiesen hat, und die bereits nach wenigen Jahren nachweislich die von ihren Vorgängern hinterlassenen Ruinen räumen und das Fundament für neue positive Entwicklungen legen konnte, dann ist eine solche Persönlichkeit doch wohl das Beste, was unserer Stadt passieren kann. Das also ist mein Kriterienkatalog für ein wirklich gutes Stadtoberhaupt für eine wirklich gute Stadt, und komme mir niemand noch mal mit dieser Schmalspurdebatte um den besten Wirtschaftsfachmann auf dem Bürgermeistersessel!

Klaus Munk

BITTE BEACHTEN SIE UNSERE NEUE MITTAGSKARTE




GENIEßEN SIE UNSERE FRÜHLINGSFRISCHE KÜCHE MIT SPARGEL-SPEZIALITÄTEN. BEI SCHÖNEM WETTER AUCH IN UNSEREM INNENHOF. HERZLICH WILLKOMMEN.

UM RESERVIERUNG WIRD GEBETEN

DIE JUNGE FRISCHE KÜCHE  
AM MARKT 3 · 53604 BAD HONNEF  
TELEFON 0 22 24/93 32-0 · TELEFAX 0 22 24/93 32-32  
www.hotel-markt3.de

Personenbeförderung Bad Honnef  
02224-3344 · www.dreidreivier.de



0800 Der Maler

Anruf gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz. 3 3 7 6 2 5 3 7

FH: Im September geht Bad Reichenhall an den Start

# „Ein einzigartiges internationales Studium“



Präsident Dr. Florian Schütz (l.) und Gründungsrektor Prof. Dr. Peter Thuy

Für den neuen Campus der Internationalen Fachhochschule Bad Honnef · Bonn ([www.fh-bad-honnef.de](http://www.fh-bad-honnef.de)), der auf dem Gelände der ehemaligen Eislauf- und Schwimmhalle in Bad Reichenhall entstehen wird, haben nun der Präsident und der Rektor

der Fachhochschule, Dr. Florian Schütz und Prof. Dr. Peter Thuy, konkrete Pläne vorgestellt. Demnach wird der Studienbetrieb innerhalb der nächsten Monate in drei Phasen aufgebaut.

Bereits im September dieses Jahres wird der Lehrbetrieb zunächst provisorisch auf den Spuren König Ludwigs, nämlich in den historischen Räumen der ehemaligen „Salinenadministration“ im Zentrum von Bad Reichenhall aufgenommen. Die zweite Phase startet mit der Neueröffnung der Steigenberger Akademie im Februar nächsten Jahres. Das Gebäude wird zunächst modernisiert, umgebaut und umfasst dann eine

moderne Mensa, ein Restaurant, ein „Food and Beverage“ Labor sowie Einzelapartments für Akademiestudenten und Studenten. Die Trägergesellschaft der Fachhochschule und die Steigenberger Hotels AG haben im April beschlossen, die fachschulischen Bildungsaktivitäten am Standort Bad Reichenhall gemeinsam auszubauen. Im September 2009 schließlich wird nach Fertigstellung des neuen Kollegien- und Lehrgebäudes der Campus eröffnet. Er bietet dann Platz für 750 Studenten. „Die Studierenden absolvieren ein einzigartiges internationales Studium in den Wachstumsbranchen Hotellerie und Touristik und werden so zu den Entscheidungsträgern von morgen gehören“, betonte Dr. Florian Schütz. Die präsentierten Skizzen und Baupläne stehen auf der Website [www.fh-bad-honnef.de](http://www.fh-bad-honnef.de) zum Download zur Verfügung.

POLITIK: Die CDU im Gespräch mit Oberbürgermeister der Stadt Hamm, Thomas Hunsteger-Petermann

## Plädoyer für Wirtschaftsförderungsgesellschaft

„Mein Ziel ist, dass sich Bad Honnef als mittelstandsorientierte Verwaltung qualifiziert und wir damit unsere Attraktivität als Wirtschaftsstandort steigern.“ Mit dieser Aussage leitete Cornelia Nasner, Stadtverbandsvorsitzende und Bürgermeisterkandidatin der CDU Bad Honnef ihr Statement im Rahmen der jüngsten Veranstaltung der Mittelstandsvereinigung ein. Der Kreisvorsitzende der MIT, Hans-Günther Burgwinkel, sowie Claudia Horn, Leiterin der Arbeitsgruppe Mittelstand der CDU Bad Honnef, hatten gemeinsam den Oberbürgermeister der Stadt Hamm, Thomas Hunsteger-Petermann, eingeladen.

Sehr praxisnah berichtete der Hammer Oberbürgermeister, der gleichzeitig NRW-Landesvorsitzender der Kommunalpolitischen Vereinigung der CDU ist, über Möglichkeiten, mittelstandsfreundliche Kommunalpolitik zu betreiben. Hamm hat sich als eine der ersten Kommunen in NRW mit dem relativ neuen RAL-Gütezeichen als „Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung“ qualifiziert.

Wofür steht dieses Gütezeichen? Eine Kommune, die sich entsprechend qualifizieren möchte, muss sehr konkrete Kriterien erfüllen, die regelmäßig überprüft werden. Einige Beispiele: Baugenehmigungsanträge müssen innerhalb von 40

Arbeitstagen bearbeitet sein. Auf Flächenanfragen erhält ein Unternehmer nach spätestens 5 Arbeitstagen eine Antwort. Rechnungen werden innerhalb von 15 Tagen bezahlt. Ein „Wegweiser für den Mittelstand“ führt im Internet sowie in Papierform zum richtigen Ansprechpartner. Ein Mitarbeiter der Verwaltung übernimmt die Lotsenfunktion für Existenzgründer usw.

Cornelia Nasner wies im Gespräch mit Oberbürgermeister Hunsteger-Petermann auf die besondere Situation in Bad Honnef hin: „Im Hinblick auf manche Standortfaktoren (z.B. Grundstückspreise) können wir gegenüber unseren Nachbarn – insbesondere in Rheinland-Pfalz – nicht wettbewerbsfähig sein. Wir müssen deshalb neue Wege finden, um eigene Standortvorteile zu sichern.“

Der Referent erinnerte daran, dass Rat und Verwaltung nicht über die Möglichkeiten verfügen, Arbeitsplätze direkt zu schaffen, wohl aber die Rahmenbedingungen dafür beeinflussen können und sollen. Er nannte als Beispiel u.a. ein effizientes Baustellenmanagement. „Es geht nicht an, das z.B. während des Weihnachtsgeschäfts großflächige Umbaumaßnahmen in einer Fußgängerzone oder den Zufahrtsstrassen zu dieser durchgeführt werden.“ Vehement warb Thomas Hunsteger-Petermann dafür,

dass ein professioneller Wirtschaftsförderer sehr offensiv für den Standort werben müsse. Dass dabei auch Verwaltungsarbeit zu erledigen sei, sei klar, aber vor allem müsse der Wirtschaftsförderer hinaus zu den Betrieben, schauen, wo der Schuh drücke und sich um Neuansiedlungen kümmern.“ Hunsteger-Petermann warb für die Gründung einer Wirtschaftsförderungsgesellschaft – bevorzugt in Kooperation mit örtlichen Unternehmen – und stieß damit bei den Bad Honnefer Christdemokraten auf große Zustimmung. „Wir brauchen in Bad Honnef eine offensive Wirtschaftsförderung, die – in enger Zusammenarbeit mit der Bad Honnef AG sowie der Stadtparkasse – über die personellen und finanziellen Kapazitäten verfügt, um die ortsansässigen Betriebe bestmöglich zu betreuen, offensiv vorhandene Gewerbeflächen zu vermitteln sowie konzeptionell an der weiteren Entwicklung unserer Stadt im Hinblick auf die wirtschaftliche Entwicklung mitzuwirken“, so Cornelia Nasner. In seinem Schlusswort warb Oberbürgermeister Hunsteger-Petermann dafür, eine Kommune als Dienstleister nicht nur für jede Bürgerin und jeden Bürger, sondern ebenso für Handel, Gewerbe und den gesamten örtlichen Mittelstand zu betrachten.“ Als Beispiel nannte er bedarfsgerechte Öffnungszeiten des Rathauses.

INTERNET: Volksbank Bonn Rhein-Sieg bietet neuen Service

## PC-Sicherheit mit Notfallhilfe-Garantie

Egal wie sicher ein Auto gebaut ist, kann es dennoch zu einem Unfall kommen. Ebenso wenig lässt sich mit noch so viel Sicherheitssoftware verhindern, dass ein ans Internet angeschlossener PC gelegentlich von einem Computerschädling befallen wird“, sagt Heinz-Dieter Fassbender, der bei der Volksbank Bonn Rhein-Sieg für das Thema Internet-Sicherheit zuständig ist. Zwar seien die bankseitig eingesetzten Systeme sicher, wohingegen die Rechner der Kunden häufig unzureichend geschützt seien. Daher hat die Volksbank Bonn Rhein-Sieg in Kooperation mit dem Verein Deutsches

Sicherheitsnetz einen PC-Notfalldienst ins Leben gerufen, der privaten Computernutzern im Fall der Fälle mit Beratung und konkreter technischer Hilfe beisteht. Für den Mitgliedsbeitrag beim „Sicherheitsclub Vobaworld“ von 30 Euro jährlich erhält der Verbraucher eine vorbeugende Schutzsoftware, die alle Arten von Schädlingen und Gefahren aus dem Internet vom eigenen PC fernhält. Für viele Verbraucher besonders wichtig: Die Schutzsoftware ist einfach zu bedienen, so dass auch jeder Laie damit klar kommt. Außerdem garantiert der Club Notfallhilfe im Fall der Fälle. Im ersten Schritt erfolgt die Hil-

fe per E Mail, aber noch in diesem Jahr soll auch eine telefonische Computer-Pannenhilfe eingeführt werden. Die Mitgliedschaft im Verein Deutsches Sicherheitsnetz eV kostet normalerweise 40 Euro pro Jahr. Wer über die Volksbank Bonn Rhein-Sieg einsteigt, zahlt lediglich 2,50 Euro pro Monat, also 30 Euro im Jahr. Die Differenz in Höhe von 10 Euro übernimmt die Bank. „Das ist unser Beitrag zur Stärkung der PC-Sicherheit unserer Kunden“, erklärt Vorstandsvorsitzender Rudolf Müller. Weitere Informationen: Sicherheitsclub Vobaworld: [www.vobaworld.de/sicherheitsclub](http://www.vobaworld.de/sicherheitsclub)

### MELDUNGEN

#### Konzert

Am Sonntag, 18. Mai 2008, lädt die Evangelische Kirchengemeinde Bad Honnef zu einem besonderen Konzert ein. Es spielt Buccinate Deo unter der Leitung von Landesposaunenwart Jörg Häusler. BUCCINATE DEO ist das Auswahl-Blechbläserensemble im Posaunenwerk der Ev. Kirche im Rheinland. Ihm gehören zur Zeit 13 Bläserinnen und Bläser an. Der Name Buccinate Deo bedeutet frei übersetzt „Spielet dem Herrn“. Die

Mitglieder des Ensembles kommen aus evangelischen Posaunenchoren aus den Einzugsbereichen Bonn, Duisburg, Wermelskirchen und Westerwald. Zum Repertoire des Ensembles gehören geistliche als auch weltliche Musik, d.h. Werke alter Meister und zeitgenössischer Komponisten. Dieses sehr festliche und virtuose Konzert, das mit einer Erzählung zum Karneval der Tiere seinen Höhepunkt findet, beginnt um 18 Uhr in der Erlöserkirche Bad Honnef. |eb

#### Wanderlieder

Donnerstag, 29. Mai findet im Seniorentreff im Kurhaus, Eingang Weyermannallee, wieder das beliebte „Offene Singen für Senioren“ statt. Ab 15 Uhr klingen unter dem Motto: „Horch was kommt von draußen rein...“ fröhliche Volks- und Wanderlieder durch das Kurhaus, begleitet mit Gitarre von Rudi Kühlem von der AWO-Bad Honnef. Jeder, der gerne singt oder bei einer Tasse Kaffee zuhören möchte, ist recht herzlich eingeladen. |eb

### Sprechstunde mit Dr. Dr. Stein Tveten: Facelift

Mit zunehmendem Alter erleben wir eine immer größer werdende Kluft zwischen Lebensgefühl und Spiegelbild. In der heutigen Zeit sind Schönheit und gesundes Aussehen immer wichtiger, im Berufs- wie auch im Privatleben und immer mehr Menschen wählen die Möglichkeiten der dermatologischen Kosmetik und der ästhetischen Medizin um sich Ihr Erscheinungsbild zu erhalten und zu verbessern. Die verloren gegangene Attraktivität und Ausstrahlung zurückzukehren, darin sehen wir in der aesthetic clinic unsere Aufgabe. Sind die Möglichkeiten unserer Kosmetikerinnen ausgeschöpft, beraten wir ganzheitlich und ausführlich, welches Ergebnis mit einem operativen Eingriff möglich ist. Mit einem Facelift können Sie dem Alterungsprozess entgegenwirken und so jung aussehen wie Sie sich fühlen. Wir arbeiten nach den neuesten Techniken und Erkenntnissen, um dem Gesicht die jugendliche natürliche Ausstrahlung zurück zu geben, ohne dass es operiert wirkt. Unser Ziel ist es, dass Sie frisch aussehen als kämen Sie gerade aus dem Urlaub. Mehr Informationen erhalten Sie in der aesthetic clinic unter 02224-9898740.

Steinsbüscherhof  
53604 Bad Honnef  
Tel.: 0 22 24 / 98 98 740aesthetic clinic  
DR. DR. STEIN TVETEN  
[www.steintveten.com](http://www.steintveten.com)

### NEUERÖFFNUNG AM 02. Juni 2008



#### Privatpraxis für Frauenheilkunde

- Schwerpunkt weibliche Harninkontinenz -

#### Dr. med. Katja Scheermesser

Fachärztin für Frauenheilkunde  
Gartenstraße 9 53 604 Bad Honnef  
Tel: 02224/90 167 43  
[www.dr-katja-scheermesser.de](http://www.dr-katja-scheermesser.de)

Termine nach Vereinbarung

Termine können bereits ab dem 19. Mai 2008  
unter mobil 0177 595 37 27 vereinbart werden.

### Jubiläumsfeierlichkeiten

Daten der Jubiläumsfeierlichkeiten im Rahmen des 125sten Geburtstages der Freiwilligen Feuerwehr Bad Honnef: Samstag, den 17. Mai 2008, 20 Uhr Kursaal: Kabarett aus dem Haus der Springmaus. Sonntag, den 18. Mai 2008, 9.30 Uhr Messe in der Kirche St. Johann Baptist, 10.30 Uhr Festzug, 11.30 Uhr Eröffnung „Tag der offenen Tür“ auf dem Marktplatz, 14 Uhr Feuerwehrtechnische Vorführungen, 15 Uhr Siegerehrung Malwettbewerb, 15.30 Uhr Modenschau, 16.30 Uhr Feuerwehrtechnische Vorführungen. Außerdem: Kinderprogramm, Fahrzeugausstellung, Überschlagsimulator und vieles mehr. |eb

**DIE-HONNEFER**  
„Frühlingsgefühl gibt es nicht mehr“  
Gehülz hält sich am Fußgänger  
Machtkampf vor den

**Alle Ausgaben der HWZ im Archiv unter [www.diebadhonnefer.de](http://www.diebadhonnefer.de)**

**PILOMENA**  
MODE + ACCESSOIRES

**... zieht an!**

Bad Honnef, Hauptstr. 61  
Tel. 0 22 24 - 94 01 13  
Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 9-18.30 · Sa 9-14 h

### Einladung zum 20-jährigen Firmenjubiläum

am Samstag, 17. Mai 2008, von 11 bis 16 Uhr

„Was in 20 Jahren gewachsen ist,  
das soll auch entsprechend gefeiert werden!“  
Für Getränke und Snacks ist gesorgt.

Unser Team wird Sie an diesem Tag mit Visagistinnen und Stylisten besonders herrichten, und von einem bekannten Fotografen werden vorher und nachher Bilder geschossen. Ein Foto möchten wir Ihnen als schöne Erinnerung mitgeben.

HAIR·BODY  
**Feeling**

Inhaberin Marina Weiden,  
Im Arboretum, Hauptstraße 63b,  
53604 Bad Honnef, Telefon 0 22 24 / 7 60 41, 22 32

## MELDUNGEN

## SPD-Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde der SPD findet am Freitag, 16. Mai, von 17 bis 18 Uhr im SPD Büro in der Hauptstr. 100, Bad Honnef, statt. Frau Lucia Olbrück, Ratsmitglied, beantwortet gerne Ihre Fragen. Olbrück ist Vorsitzende des Sozialausschusses und der AWO. Tel.: 02224 - 74131. Auf der neuen Internetseite der SPD unter: [www.spd-bad-honnef.de](http://www.spd-bad-honnef.de) gibt es weitere Informationen. |eb

## Bürgersprechstunde der CDU

Am Samstag, 17. Mai, findet im CDU-Büro in der Fußgängerzone / Ecke Linzer Straße von 11 Uhr bis 12 Uhr die wöchentliche Bürgersprechstunde statt. Im Büro ist während dieser Zeit Ratsmitglied Karin Horn, Mitglied des Stadtverbandvorstandes, anwesend und stellt sich den Fragen der Bürger und Bürgerinnen. |eb

## Kirchenführung

Am Sonntag, 18. Mai 2008, lädt die Evangel. Kirchengemeinde Bad Honnef anschließend an den 10 Uhr-Gottesdienst zu einer Kirchenführung ein. Martina Walter, Kunsthistorikerin und Verfasserin des Kirchenführers, wird die Teilnehmer auf einen Rundgang durch die Erlöserkirche mitnehmen, bei der sie sowohl auf die kunsthistorischen wie theologischen Aspekte der Kirchaumgestaltung eingeht |eb

## Impressum

DIE BAD HONNEFER  
Wochenzeitung

[diebadhonnefer@art-pr.de](mailto:diebadhonnefer@art-pr.de)  
[diebadhonnefer@gmx.de](mailto:diebadhonnefer@gmx.de)

## Redaktion:

Helmut Böndel, ViSdP

Tel. 02224 / 70 182

Mobil 0170 / 937 3395

Fax 02224 / 90 2371

Gudrun von Schoenebeck

[schoenebeck@art-pr.de](mailto:schoenebeck@art-pr.de)

Layout und Anzeigengestaltung:

Ralf Kolmsee

F5 Mediengestaltung

Tel. 02223 / 29 7722

[info@f5-mediengestaltung.de](mailto:info@f5-mediengestaltung.de)

Druck und Verarbeitung:

Wienands Printmedien

Bad Honnef, Tel. 02224 / 1 09 22

Postanschrift:

Bahnhofstraße 18

53604 Bad Honnef

Die HWZ erscheint

wöchentlich, freitags

Einzelverkaufspreis: 50 Cent

HWZ Online-Ausgabe

Realisierung: Christian Preuß

SINNfrisch communications

Tel. 0 22 24 / 941825

[info@sinnfrisch.de](mailto:info@sinnfrisch.de)

[www.sinnfrisch.de](http://www.sinnfrisch.de)

**WERBUNG WIRKT**  
**DIE BAD HONNEFER**  
Wochenzeitung

BILANZ: 1000 Mitglieder als Ziel

# Erfreulich viel Jugend bei den Sportfreunden Aegidienberg

Eine positive Bilanz konnte der Vorsitzende der Sportfreunde Aegidienberg, Claus Elbert, bei der gut besuchten Mitgliederversammlung im 50. Jubiläumsjahr ziehen. Der Sportbetrieb läuft in allen Abteilungen gut und hat bei den bisherigen Präsentationen zum Jubiläum großen öffentlichen Zuspruch gefunden. Die Mitgliederzahl ist – trotz großer Fluktuation – steigend und könnte in diesem Jahr die 1000er-Marke erreichen. Die finanzielle Lage ist dank des unschätzbaren Einsatzes des bewährten Finanzwarts Ferdi Eul ausgeglichen. Einen richtigen Boom erlebt die Basketball-Mannschaft der Jugendlichen. Außerdem wird bereits an die Einrichtung einer Volleyball-Mannschaft für Mädchen gedacht, sobald neben den Interessentinnen auch Trainer und Hallenstunden zur Verfügung stehen. Die Fußball-Abteilung hat mit neuer Führung die jahrelangen organisatorischen und sportlichen Schwierigkeiten hinter sich gelassen. Neben zwei Herren, einer Alte-Herren- und neun Jugend-Mannschaften konnte eine Bambini-Gruppe neu aufgestellt werden. Und seit dem vergangenen Jahr gibt es eine SFA-Frauen-Fußballmannschaft, der ca. 20 junge Damen im Alter von 13 bis 16 Jahren angehören. Sie sollen in der kommenden Saison bereits am Meisterschafts-Spielbetrieb teilnehmen. Nun wird ein Sponsor gesucht, der die reizvolle Aufgabe übernimmt, die jungen Sportlerinnen mit Trikots auszustatten. Die Tischtennis-Abteilung unter ihrem neuen Abteilungsleiter Heiko Lorenz wird die

nächste Jubiläums-Veranstaltung der SFA am Sonntag, 18. Mai, ab 11 Uhr in der Aegidienberger Theodor-Weinz-Schule ausrichten und ruft alle, die sich einmal selbst mit dem kleinen Zelluloidball vergnügen möchten, zum Mitmachen auf. Die Mitgliederversammlung beschloss eine „moderate Erhöhung“ der Beiträge. Der seit 2002 bestehende Grundbeitrag liegt bei den Sportfreunden Aegidienberg im Vergleich zu anderen Vereinen am unteren Rand. Und die Zuschüsse vom Landessportbund sind an Mindestbeiträge der Mitglieder gebunden. Ab sofort wird der Grundbeitrag (zu dem noch die unterschiedlichen Beiträge für die einzelnen Abteilungen kommen) für Jugendliche auf 17 Euro (bisher 14 Euro), für Senioren auf 26 Euro (bisher 21 Euro) und für Inaktive auf 30 Euro (bisher 25 Euro) angehoben. Bedauernd wurde von der SFA-Mitgliederversammlung zur Kenntnis genommen, dass die Stadt Bad Honnef das Angebot des Deutschen Fußball-Bundes für Zuschüsse zum Bau von Mini-Spielfeldern nicht in Anspruch genommen habe, obwohl Aegidienberg eine gute Chance für eine Förderung gehabt hätte. Ein zentrales Ziel der SFA bleibe im übrigen die Sanierung des



SFA-Vorsitzender Claus Elbert mit dem Finanzwart Ferdi Eul, der Organisationswartin Elisabeth Harth und dem neuen Vorsitzenden der Tischtennis-Abteilung Heiko Lorenz (v.l.)

Sportplatzes Rottbitze und seine Ausstattung mit Kunstrasen, die bis 2010 verwirklicht werden soll; dafür sind 350.000 bis 400.000 Euro veranschlagt. Zum Abschluss der Versammlung erinnerte die Organisationswartin Elisabeth Harth an die Aegidienberger Kirmes am ersten September-Wochenende, die in diesem Jubiläumsjahr von den Sportfreunden Aegidienberg ausgerichtet wird. Alle Abteilungen seien schon jetzt aufgerufen, ihre Einsatzpläne auch für diese Großveranstaltung frühzeitig vorzubereiten. Ute Reichert

## Geheime DDR-Reise – Friedhelm Ost erzählt

Vom 27. bis 29. Mai 1988 reiste der Bundeskanzler Helmut Kohl in die DDR – rein privat, ohne Medienbegleitung, ohne Ankündigung. Mit dabei war der Honnefer Bürger Friedhelm Ost, der damals als Chef des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung als enger Vertrauter Kohls galt. In Herleshausen ging es über die deutsch-deutsche Grenze nach Gotha, Erfurt, Weimar und Dresden. Die Stasi hatte

diese Reise, die Erich Honecker bei seinem Bonn-Besuch dem Bundeskanzler zugesagt hatte, intensivst vorbereitet und beobachtet die kleine Reisegruppe in der DDR auf Schritt und Tritt. Über 1 000 Stasi-Mitarbeiter wurden dafür eingesetzt. Die Stasi-Akten dienen den Autoren Jan Schönfelder und Rainer Ericces, heute Redakteure beim MDR-Fernsehen, als profunde Quellen für ein kleines Buch mit dem Titel "Westbesuch

– Die geheime DDR-Reise von Helmut Kohl". Auf Einladung der Buchhandlung Werber wird Staatssekretär a. D. Friedhelm Ost am 29. Mai 2008 um 19.30 Uhr das Buch vorstellen und seine persönlichen Eindrücke schildern. Alle Bürgerinnen und Bürger von Bad Honnef sind zu diesem gewiss spannenden Abend herzlich eingeladen; der Eintritt ist frei.

## Vatertags-Event auf dem Hockey-Platz



Das traditionelle Vatertagsspiel des Hockey-Clubs brachte – wie immer – alle Emotionen zwischen den Generationen in Bewe-

gung. Der Ehrgeiz der Senioren („Spezialisten“), den jungen Männern der 1. Herrenmannschaft den Schneid abzukaufen, war unübersehbar! Damit wollten sie die „Spezialisten“ fit machen für ihren großen Auftritt Anfang Juni in Brüssel, beim Club Oranje HTV. Dort werden 24 weibliche und männliche Seniorenmannschaften aus Belgien, Holland, England und Deutschland ein Turnier mit großem Rahmenprogramm bestreiten. Die Seniorenmannschaft des Hockey-Clubs Bad Honnef würde sich sehr freuen,

wenn sich im Honnefer Umfeld noch ehemalige Hockey-Spieler melden würden, die Kontakt zum HCH aufnehmen möchten. Dabei kann sich der Kontakt – neben einem aktiven Mitspielen – durchaus auch auf Unterstützung bei den vielfältigen Aufgaben oder auf die Geselligkeit im Kreise der Hockey-Familie beziehen. Ansprechpartner: Wilhelm Strohmeier, Tel.: 4847. Beim Vatertagsspiel war letztlich die ausgiebige „Dritte Halbzeit“, in der sich ein gut Teil der gesamten Hockey-Familie zu Würstchen, Hamburgern und allerlei Getränken traf, der wichtigste Teil des Tages. Das Ergebnis des Spiels trat im Laufe des Tages deutlich in den Hintergrund: es stand im umgekehrten Verhältnis zum Altersschnitt von 50 : 20 Jahren (nämlich 5 : 2 für die 1. Herren). |eb

## IMMOBILIEN

### Ihr Immobilien-Partner für Bad Honnef und Umgebung

- Vermittlung von Bestandsimmobilien
- Verkauf von Bauträgerobjekten
- Baulandentwicklung für private Bauherren
- Bauplanungs- und bauordnungsrechtliche Prüfung unbebauter Grundstücke als Entwicklungsmaßnahme für Bauträger
- Erstellung von Wertgutachten nach § 194 Baugesetzbuch
- Vermietung von Einfamilienhäusern und Wohnungen
- Vermietung von gewerblichen Flächen

## SCHOPP IMMOBILIEN GMBH

KARL-SIMROCK-STR. 48

53604 BAD HONNEF

TEL.: 02224-93910

Fax: 02224-939120

[www.schopp-immobilien.de](http://www.schopp-immobilien.de)

[info@schopp-immobilien.de](mailto:info@schopp-immobilien.de)



**SI**  
SCHOPP  
IMMOBILIEN GMBH

## VERMIETUNG / VERKAUF

Barankauf aller Wohnmobile  
0800 – 1 86 00 00 (gebührenfrei)

Kaufe Ansichtskarten vor 1945 sowie neuere  
und ältere Bücher. Tel.: 0172 - 772 16 55

## IMMOBILIEN

Bad Honnef-Zentrum, beste Lage (Bahnhofstraße/  
Ecke Hauptstraße), Gewerberäume im Parterre in schönem Jugendstilhaus, 2 große, verbundene Räume + 3 Büroräume, ca. 101 m<sup>2</sup>, geeignet für Praxis, Atelier, Kanzlei, etc., großer Parkplatz eine Gehminute, ab August 2008.  
0174 / 7 36 8233.

## GRÜSSE



Alles Gute zum Geburtstag  
Elferratsmitglied

PETER KITTEL

KG Halt Pol

### Ihr Frischemarkt

FRISCHE IN IHRER NÄHE

– Original italienische Backwaren  
– Lebensmittel aus der Region

**Wo?**

Rhondorfer Str. 40  
Tel. 02224-70891

INITIATIVE: Wissenschaftliche Untersuchung liegt vor:

# „Neue Baugebiete bringen eher Verluste in die Stadtkasse“

Die Bürgerinitiative für ein lebenswertes Bad Honnef sieht sich in ihrer kritischen Haltung zur Ausweisung neuer Flächen für Wohnbebauung bestätigt. Eine Studie des Deutschen Instituts für Urbanistik (Difu), Berlin, hat gezeigt, dass neue Baugebiete den Gemeinden eher finanzielle Verluste bringen.

Anhand von detaillierten Berechnungen der Erträge und Kosten (fiskalische Wirkungsanalyse) eines fiktiven Neubaugebiets u.a. in Wachtberg (Rhein-Sieg-Kreis) konnte gezeigt werden, dass bei Neubaugebieten die gesamten Folgekosten für innere und äußere Erschließung sowie sozialer Infrastruktur höher sind als die zusätzlichen, auch langfristigen Einnahmen,

die die Kommune zu erwarten hat. Die These „Mehr Menschen, mehr Geld“ stimmt nicht, denn durch Fehlinvestitionen, die Kosten sind höher als die Einnahmen, und neue Belastungen des Naturhaushalts, täglich werden im Bundesgebiet 113 Hektar Freifläche für Siedlungs- und Verkehrsflächen betonierte, entstünden neue, vermeidbare Lasten für die Zukunft. Das Institut empfiehlt: Kommunen sollten sich deshalb auf die Innenentwicklung konzentrieren. Das könne Geld sparen.

„Wir sind froh, dass nun auch anerkannte Experten vor einer unkritischen Ausweisung von neuen Flächen für die Wohnbebauung abraten und vor finanziellen Nachteilen warnen“, so Brigitte Meyer auf der Heide, Sprecherin der

Bürgerinitiative. Auch Bad Honnef sei ein Paradebeispiel für Gemeinden, die aus dem Bevölkerungswandel heraus zahlreiche Leerstände zu befürchten haben, ist sich die Bürgerinitiative sicher.

Eine weitere Baulandausweisung könne im Umkehrschluß nur Einzelinteressen dienen, so die Bürgerinitiative. Dass sich einige Parteien dennoch vor diesen Wagen spannen lassen, werfe ein unschönes Licht auf die Bad Honnefer Politikverhältnisse. „Hier wollen wohl einige noch schnell ihr Schäfchen ins Trockene bringen, zu Lasten der Allgemeinheit“, befürchtet Dr. Heinz-Peter Gries und ergänzt: „Wir hoffen, dass sich die Bürgermeisterkandidaten nicht zu Erfüllungsgehilfen derart nachteiliger Bauplanungen mißbrauchen lassen.“ |eb

## MELDUNGEN

### Turniere zum Jubiläum

Der Golfclub Waldbrunnen feiert vom 28. bis 31. Mai sein 25-jähriges Bestehen mit vier offenen Golfturnieren und einem Galaabend im Hotel Maritim Königswinter. Zu diesem Galaabend wurde die Bonner Oberbürgermeisterin Bärbel Dieckmann, Bürgermeister Peter Wirtz, Königswinter, sowie die Ortsbürgermeister der Gemeinden Windhagen und Vetschloch eingeladen. Zu dem Mittwochturnier hat bereits Golfspieler Peter Schütten, Frontsänger der Kölner Kultband „Bläck Fööss“, zugesagt. Interessierte Golfspieler erhalten Infos zu den Offenen Golfturnieren auf der Homepage, Anmeldeunterlagen zu den Turnieren gibt es über das Club-Office. Weitere Informationen finden Sie unter [www.golfclub-waldbrunnen.de](http://www.golfclub-waldbrunnen.de).

### Bilderbuchkino im Mai

Der Förderverein Stadtbücherei Bad Honnef e.V. veranstaltet am Mittwoch, dem 21. Mai 2008 um 16 Uhr ein Bilderbuchkino in den Räumen der Stadtbücherei, Rathausplatz 1. Kinder zwischen 3 und 6 Jahren sehen eine lustige Zirkusgeschichte: Vater Hokus-Pokus, Mutter Pudel-Paula, Sohn Kicher-Kalle und Pelle arbeiten in einem Zirkus. Und manchmal, wenn Pelle einen Zauberspruch sagt, passiert ein Wunder in der Manege. |eb

### Sommerausflug

Der Caritas-Ausschuss der katholischen Pfarrgemeinde St. Marien Rhöndorf, Frankenweg, lädt herzlich zu einem Sommerausflug nach Monschau am Dienstag, 3. Juni 2008, ein. Abfahrt mit dem Bus ist um 12.30 Uhr an der Rhöndorfer Kapelle, Rückkehr gegen 19 Uhr. Die Kosten pro Person betragen 15 Euro. Um Anmeldung wird bis spätestens 27. Mai im Rhöndorfer Kontaktbüro dienstags von

14.30 bis 16.30 Uhr gebeten. Mit der Anmeldung ist eine Anzahlung in Höhe von 5 Euro fällig. |eb

### „Bäume der Bibel“

Bei dieser biblische Baumführung werden 18 Bibelbäume vorgestellt und bei einem Spaziergang durch die Parks auch die entsprechenden Bibelzitate vorgetragen. Außerdem wird der „Baum des Jahres“ gezeigt. Treffpunkt: 11 Uhr Kurhaus Bad Honnef, Hauptstr. Dauer ca. 1,5 Stunden. Um eine Spende von 1 Euro wird gebeten. Leitung Rudi Kühlem, KVV - Bad Honnef, Infos Tel: 98 65 16 |eb

### Brückenhofmuseum

Rechtzeitig zum Internationalen Museumstag am 18. Mai hat das Brückenhofmuseum in Königswinter-Oberdollendorf, Bachstr. 93, für seine Besucher einen Großbildschirm angeschafft. Auf ihm werden erstmals von 14 bis 18 Uhr Filme von Schmalspurbahnen vorgeführt. Gleichzeitig sind am Nachmittag vier Modelleisenbahnen in Betrieb. Die „Modellanlage Weilberg“ der „Eisenbahn- und Modellbahnfreunde Siebengebirge“ und die 125jährige Drachenfelsbahn sind dabei die Highlights. Auch werden selbst gebaute Lastwagenmodelle, Freimarken zu allen Eisenbahnkategorien und erstmals eine Original-Schaffnerpeife der Heisterbacher Talbahn gezeigt. Als Sonderaktionen gibt es „Secondhand-Bücher-gratis“ und „Experten beantworten 1000 Fragen“. Der Eintritt bei dieser familienfreundlichen Ausstellung ist frei. Infos: [www.brueckenhofmuseum.de](http://www.brueckenhofmuseum.de). |eb

### Sieben auf einen Streich

Es ist wieder soweit: Am kommenden Sonntag, 18. Mai, kann wieder gewandert werden: „Sieben auf einen Streich“ findet statt, die 37. Volks-

wanderung im Siebengebirge, veranstaltet vom Ski Club Bad Honnef. Ein Erlebnis für die ganze Familie, für fröhliche Freundeskreise, für verliebte Wanderpaare, für Herrchen/Frauchen und Hund, oder für Wanderer, die die Natur allein erleben möchten. Start an der Endhaltestelle zwischen 8 und 10 Uhr. Ab 17 Uhr wird dann aus der Volkswanderung ein Volksfest auf der Wiese am Jachthafen. Hauptsponsor ist in diesem Jahr die Firma Geutebrück. |eb

### Ausstellung

„Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit“, wusste schon der Münchener Komiker Karl Valentin. Und doch selten darüber nachgedacht, wie eng Kunst und Arbeit tatsächlich zusammengehören. Ein Künstler muss über Kenntnisse von komplexen Arbeitstechniken und ein hohes Maß an Arbeitsdisziplin und Organisationsvermögen verfügen, um erfolgreich tätig zu sein. Die Strategien gelingender Kunstproduktion beleuchtet die Ausstellung „Kunst werk prozess“, die vom 22. - 25. Mai 2008 in der Oberen Burg in Rheinbreitbach zu sehen ist (jeweils 11 - 18 Uhr). Sie wird fachkundig betreut von der Kunsthistorikerin Daniela Stoffel, Mitglied im Vorstand des Förderkreises Obere Burg, Rheinbreitbach. Sieben Künstler der Region, - Dorothe Görge, Hermann Neunkirchen, Helene Ramershoven, Andreas Rein, Hilmar Röner, Leif-Erik Voss und Franz Weiler - zeigen dazu Werke aus den Bereichen Malerei, Grafik, Objektkunst und Bildhauerei. Die Vernissage zur Ausstellung findet am 22. Mai statt (11 Uhr). Am 24. Mai, ab 13 Uhr, laden die Künstler Neunkirchen und Weiler ein, den Entstehungsprozess eines Werks vor Ort zu beobachten. Der Eintritt ist frei. Eine Veranstaltung des Förderkreises Obere Burg, Rheinbreitbach. |eb

**BETH**  
Optikhaus  
GUT SEHEN - GUT AUSSEHEN  
Hauptstr. 74 · Bad Honnef · Tel.: 0 22 24 / 1 01 98

### Trauer-Cafe

Das Trauer-Café der ökumenischen Hospizbewegung Bad Honnef bleibt am Donnerstag, den 22.5.08, Fronleichnam, geschlossen. Die nächste Gesprächsrunde findet dann am 26.6 statt. |eb

### Familienfest

„Rund um den Stein“ unter diesem Motto steht in der Evangelischen Tageseinrichtung für Kinder „Unterm Regenbogen“ im Feilweg in Bad Honnef das Fest für die Öffentlichkeit am Samstag, 17. Mai 2008. Den Startschuss werden um 15 Uhr der Vorstand des Fördervereins sowie die Sponsoren mit der Einweihung der neuen Spielgeräte geben. |eb

ImmobilienCenter  
Stadtparkasse Bad Honnef

Ihr Ansprechpartner: Jens Wilke – Telefon 0 22 24 / 181-149

ImmobilienCenter  
Stadtparkasse Bad Honnef



#### PENTHAUS MIT TRAUMBLICK! 2-Zimmer Mietwohnung Bad Honnef

Monatsmiete EUR ..... 460,00  
zuzüglich Nebenkosten EUR ..... 160,00  
Wohnfläche ca. m<sup>2</sup> ..... 60  
Etage ..... 7. Obergeschoss  
Frei ab ..... kurzfristig frei  
Objekt-Nr. .... 918



#### GRÜNE OASE MITTEN IN DER STADT! 3-Zimmer Penthauswohnung Bad Honnef

Kaufpreis EUR ..... 181.500,00  
Wohnfläche ca. m<sup>2</sup> ..... 126  
Etage ..... Dachgeschoss  
..... Dachterrasse mit Dachgarten  
Frei ab ..... kurzfristig  
Objekt-Nr. .... 915



#### GERÄUMIGES HAUS MIT GROSSEM GARTEN Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung Bad Honnef-Aegidienberg

Kaufpreis EUR ..... 260.000,00  
Wohnfläche ca. m<sup>2</sup> ..... 218  
Zimmer ..... 9  
Grundstück ca. m<sup>2</sup> ..... 1.266  
Frei ab ..... kurzfristig  
Objekt-Nr. .... 921



#### IN BEGEHRTER AUSSICHTSLAGE! Einfamilienhaus Bad Honnef

Kaufpreis EUR ..... 330.000,00  
Wohnfläche ca. m<sup>2</sup> ..... 180  
Zimmer ..... 6  
Grundstück ca. m<sup>2</sup> ..... 886  
Frei ab ..... sofort frei  
Objekt-Nr. .... 825

Stadtparkasse Bad Honnef · Im Auftrag der LBS Immobilien GmbH  
Hauptstraße 36 · D-53604 Bad Honnef · Telefon 0 22 24 / 181-149 (Jens Wilke) · Telefax 0 22 24 / 181-105 · [www.sparkasse-honnef.de](http://www.sparkasse-honnef.de)



**Aktuelles aus der grünen Hölle**

Viel versprechendes Debüt des race&event-Lamborghini Nach nur wenigen Monaten Bauzeit erlebte der race&event-Lamborghini Gallardo beim dritten Lauf zur BFGoodrich Langstreckenmeisterschaft sein Renndebüt. Zwar sah der rund 550 PS starke Sportwagen noch nicht die Zielflagge, aber alles andere als niedergeschlagen verließ das Radevormwalder Team den Eifelkurs. „Wir haben viele positive Erfahrungen sammeln können“, sagte Teamchef Martin Mohr.

Nach dem 90-minütigen Zeittraining führten die Ergebnismonitore Heinz Schmersal (Wuppertal), Stephan Rösler (Lichtenfels) und Peter Oberndorfer (Starnberg) auf Rang acht in der mit 12 Fahrzeugen besetzten Klasse der Specials bis 6200 ccm Hubraum. Oberndorfer hatte die 24,369 Kilometer lange Kombination aus Nürburgring-Nordschleife und Grand-Prix-Kurs in 9.12,620 Minuten umrundet und zeigte sich zufrieden.

Der ehemalige DTM-Pilot nahm dann auch als Startfahrer am Volant des Lamborghini Platz. Mit Rundenzeiten zwischen 9.01 und 9.04 Minuten machte der 51jährige Starnberger Platz um Platz gut und lag nach vier Runden bereits auf Rang drei in der Klasse hinter der Zakspeed-Viper und der Kissling-Corvette. Aufgrund von Leistungsverlust stellte Oberndorfer dann den Gallardo präventiv ab. „Bis zum nächsten Rennen haben wir nur zwei Wochen Zeit und bis dahin werden wir das Problem aussortiert haben“ erklärte Heinz Schmersal. Beim nächsten Rennen am 10. Mai bilden übrigens Rösler, Oberndorfer und der Wermelskirchener Mike Stursberg das Fahrertrio.   
Quelle: www.vln.de

**AKTION: Bürgerbegehren für „freies Siebengebirge“**

**Unterschriftensammlung gegen Nationalpark**

Mit einem Bürgerbegehren wehren sich Einwohner von Bad Honnef gegen Pläne, das Siebengebirge als Nationalpark auszuweisen. Das Gütesiegel soll mehr Touristen in die Region ziehen. Zur Umsetzung der Pläne will die Stadt Bad Honnef einem entsprechenden Zweckverband beitreten. Gegen den Beitritt richtet sich nun das Begehren.

Dem Zweckverband als Träger des Nationalparks Siebengebirge sollen unter anderen die Städte Bonn, Königswinter, Bad Honnef, der Rhein-Sieg-Kreis und das Land Nordrhein-Westfalen angehören. Der Verband würde dem Land die Verfügungsgewalt über die für den Nationalpark notwendigen Waldflächen geben.

Die „Bürgerinitiative Siebengebirge Bad Honnef“ als Trägerin des Bürgerbegehrens glaubt, dass mehr Naturschutz bei der durch die Ausweisung als Nationalpark angestrebten höheren Besucherzahl nicht möglich sei. Der kleine Naturpark würde dies ebenso wenig verkraften wie die zusätzliche Verkehrsbelastung. Für einen Nationalpark sei das Siebengebirge mit seinen 4.800 Hektar zu klein.

In einer Expertenanhörung am vergangenen Montag im Landtag hatten die geladenen Verbände unterschiedliche Stellungnahmen abgegeben. Während sich der Landkreistag, die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und der Bund für Umwelt- und Naturschutz für den Nationalpark aussprachen, lehnten der Deutsche Naturschutzring und der Naturschutzbund die Pläne ab.



Das Siebengebirge besteht als Mittelgebirge aus mehr als 40 Bergen und Anhöhen von bis zu 460 Meter Höhe. Es liegt im Südosten von Bonn, erstreckt sich im Bereich der Städte Königswinter und Bad Honnef und dient als Naherholungsgebiet. Der Naturpark bildet das größte zusammenhängende Buche-Eichen-Waldgebiet im

Rheinland. Seit 1922 ist das Gebirge als Naturschutzgebiet eingestuft.

Damit sich der Bad Honnefer Rat mit dem Bürgerbegehren befasst, muss es nach Angaben der Initiative „Mehr Demokratie“ von acht Prozent der Stimmberechtigten unterschrieben werden. Lehnt der Rat das Begehren ab, kommt es zum Bürgerentscheid.

**MELDUNGEN**

**Wegweiser für Frauen und Mädchen**

Der „Wegweiser für Frauen und Mädchen im Rhein-Sieg-Kreis“ ist aktualisiert worden. Der für die Frauen- und Mädchenarbeit, aber auch für den privaten Gebrauch sehr nützliche Wegweiser erschien erstmals 1987 und ist nun in 6. Auflage wieder erhältlich. Auf 248 Seiten finden alle Interessierten von A - Z eine Zusammenstellung mit Informationen, Adressen und Ansprechpersonen zum Beispiel zur Agentur für Arbeit, ARGE Rhein-Sieg, zu Beratungsstellen, Bildungseinrichtungen, Behörden, Jugendfreizeiteinrichtungen, Hilfsorganisationen, Wohlfahrtsverbänden, Selbsthilfegruppen oder Volkshochschulen. „Es hat sich seit der letzten Auflage in diesem Bereich eine ganze Menge getan“, sagt Irmgard Schillo, Gleichstellungsbeauftragte des Rhein-Sieg-Kreises, über die gelungene Neuaufgabe. „Manche Adressen und Namen der bisher erfassten Gruppen und Organisationen haben sich geändert, aber auch die Angebotspalette ist mittlerweile noch vielfältiger geworden. Ein großes Dankeschön an alle, die mit der Darstellung ihrer Arbeit dazu beigetragen haben, eine solche Vielfalt an Angeboten zusammenzustellen. Der Wegweiser soll Mädchen und Frauen motivieren, aktiv die zahlreichen Angebote wahrzunehmen.“ Erhältlich ist die kleine Broschüre kostenlos bei allen Gleichstellungsbeauftragten der Städte und Gemeinden im Rhein-Sieg-Kreis sowie am Informationsstand und im Bürgerservice-Büro im Kreishaus in Siegburg, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, Zimmer A 1.38. Der Inhalt des Wegweisers kann auch im Internet unter [www.rhein-sieg-kreis.de](http://www.rhein-sieg-kreis.de) über die Pfade Bürgerservice / Dienstleistungen / Gleichstellung abgerufen werden. |eb

**Neue Broschüre erschienen**

Alle Angebote des Stadtjugendrings Bad Honnef sind in einer neuen Broschüre zusammengefasst, die der Verein jetzt in einer Auflage von 2.500 Exemplaren herausgegeben hat. Auf 36 farbigen Seiten erfährt der Leser alles über verbandliche Jugendarbeit, Offene Ganztagschule und offene Jugendarbeit. Beide Jugendzentren sind ebenso dargestellt wie der Hitkeller auf dem Gelände des Siebengebirgsgymnasiums oder die vier Ganztagsbetreuungseinrichtungen an den Honnefer Grundschulen. Natürlich ist auch das neueste „Kind“ in der Stadtjugendring-Familie dabei: „Sibi-plus“, wo Schüler des Siebengebirgsgymnasiums bis 16 Uhr betreut werden können. Auch regelmäßige Veranstaltungen wie das Open-Air-Konzert „R(h)einspaziert“ oder die jährliche Ferienaherholung werden in der Broschüre vorgestellt. Bürgermeisterin Wally Feiden schreibt in ihrem Vorwort: „Das, was im Jahr 1977 gegründet wurde, ist heute aus der Jugendarbeit unserer Stadt nicht mehr wegzudenken.“ Die Broschüre liegt im Rathaus, in den Einrichtungen des Stadtjugendrings und in der Tourist-Info aus. Sie kann aber auch beim Stadtjugendring, Tel. 02224/919499, E-Mail [info@stadtjugendring-bad-honnef.de](mailto:info@stadtjugendring-bad-honnef.de) angefordert werden. |eb

**0,1% FINANZIERUNG!\***

**Golf Trendline schon ab 99,-€/Monat**

Ihr Klinkenbergpreis schon ab monatlich **99,-\***

**z.B. Golf Trendline Cool & Sound**  
1.4 (59 KW) mit „Fan-Paket“

**0,1%-Finanzierung\*** in Verbindung mit KFZ-Haftpflicht-/Vollkasko mit 300,-/150,-€ SB über den Volkswagen Versicherungsdienst. Die Prämie richtet sich nach Ihrem Schadensfreiheitsrabatt.

Kraftstoffverbrauch kombiniert 6,9 l/100 km, innerorts 9,4 l/100 km, außerorts 5,5 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 164 g/km (Angaben gemäß Richtlinie 1999/94/EG)

*Anzahlung:	3.000,- Euro
Fahrzeugpreis:	14.990,- Euro
effektiver Jahreszins:	0,1 %
Laufzeit:	48 Monate
Schlußrate:	7.336 Euro

Zuzüglich 560,- Euro Überführungskosten oder 310,- Euro bei Selbstabholung in Wolfsburg.

\*Bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens, der mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen ist. Gültig für alle Gebrauchtwagenmodelle (PKW) ausgenommen Audi, Seat und Skoda.

\* Angebot der Volkswagen-Bank bei 10.000 km/Jahr. Angebot freibleibend. Irrtümer vorbehalten. Alle genannten Preise sind Europreise inkl. der gesetzlichen MwSt. Weitere Extras, Farben und Motorisierungen gegen Mehrpreis bestellbar. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Abbildungen enthalten Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Ihr Lieferant & Servicepartner



autohaus/  
**KLINKENBERG**  
Bad Honnef

Unsere Referenz:  
Auto-Kompetenz!

August-Lepper-Straße 1 • 53604 Bad Honnef  
Telefon (02224) 94200 • Telefax (02224) 942044  
[www.autohaus-klinkenberg.de](http://www.autohaus-klinkenberg.de) • [webmaster@autohaus-klinkenberg.de](mailto:webmaster@autohaus-klinkenberg.de)

**moviemix 24**  
Vollautomatischer DVD-Verleih

**Top-Aktuelle DVD's ab 99 Cent**  
**365 Tage im Jahr von 7-22 Uhr**

Online-Reservierung möglich:  
[www.moviemix24.de](http://www.moviemix24.de)

**ESSO**  
ESSO Station Jürgen Lemke  
Hauptstraße 102, Telefon 02224/71311